



KBV KOMPAKT

Gesundheitspolitischer Newsletter der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
vom 07. März 2012

Aus Berlin

Wettbewerbsrecht: Bundeskartellamt soll wieder über Kassen wachen

Die Krankenkassen sollen in Zukunft wieder der Fusionskontrolle des Bundeskartellamts unterliegen. Dies sieht eine Ergänzung zur Novellierung des Wettbewerbsrechts vor, die das Bundesgesundheitsministerium eingebracht hat. ([Ärzte Zeitung online, 5. März](#))

Prävention soll auf die gesundheitspolitische Agenda rücken

Der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Johannes Singhammer, hat für die zweite Jahreshälfte eine „Nationale Präventionskonferenz“ und zeitlich befristete Themenschwerpunkte angekündigt. Ein Präventionsgesetz der Bundesregierung sei jedoch nicht vorgesehen. ([Pressemitteilung des Bundesverbands Medizintechnologie, 1. März](#))

Organspende: Gesetzentwurf sieht Entscheidungslösung vor

Die Vorsitzenden der Bundestagsfraktionen und mehrere Fachpolitiker haben einen Gesetzentwurf beschlossen, der von jedem Bürger eine Entscheidung zum Thema Organspende verlangt. Diese Entscheidungslösung sieht vor, dass die Krankenkassen ihre Versicherten alle fünf Jahre nach ihrer Bereitschaft zur Organspende fragen und die Antwort auf der elektronischen Gesundheitskarte festhalten sollen. Dieses Schreibrecht trifft bei Datenschützern auf Kritik. Die Bundesärztekammer (BÄK) und die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) begrüßen den Gesetzentwurf. ([Ärzte Zeitung, 2. März](#); [taz, 29. Februar](#); [Pressemitteilung der BÄK, 2. März](#), [Pressemitteilung der DKG, 2. März](#))

Aus KBV und KVen

MRSA: Neue Vergütungsvereinbarung und neues Online-Angebot der KBV

Ab April können Vertragsärzte in der ambulanten Versorgung, die Patienten auf MRSA untersuchen und sie behandeln, die Leistungen über eine neue Vergütungsvereinbarung außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung berechnen. Die KBV informiert dazu ausführlich auf: www.mrsa-ebm.de. Anlässlich der neuen Vereinbarung widmet auch KV-on, das Web-TV der Kassenärztlichen Vereinigungen, dem Thema einen Beitrag und zeigt, was Ärzte in der Praxis tun können, um die Verbreitung des MRSA-Keimes einzudämmen. ([Videopodcast auf KV-on, 6. März](#))

KV-on auf der Versorgungsmesse 2012

Der Schwerpunkt der diesjährigen KBV-Versorgungsmesse war die vernetzte, wohnortnahe Versorgung. KV-on hat sich auf der Messe umgeschaut. Ein Beitrag beschäftigt sich mit den

Projekträgern und ihren Ideen, ein anderer mit den zahlreichen Diskussionsrunden und Vorträgen – unter anderem auch mit der Eröffnung durch den KBV-Vorstandsvorsitzenden Dr. Andreas Köhler und Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP). (Videopodcasts auf KV-on: [Projekträger, 1. März](#) und [Diskussionsrunden/Vorträge, 2. März](#))

Darmkrebsvorsorge: KBV und KVen informieren

Die KBV hat anlässlich des Darmkrebsmonats März und der gemeinsam mit den Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) initiierten Präventionsinitiative 2012 eine Informationskampagne zum Thema Darmkrebs gestartet. Sie soll die Bürger stärker für das Thema Vorsorge sensibilisieren, da diese erst von einem Fünftel der Versicherten wahrgenommen wird. Die KV Bayerns präsentiert zu diesem Thema ein begehbare Darmmodell am 9. März in Würzburg. ([Pressemitteilung der KBV, 1. März](#); [Pressemitteilung der KV Bayerns, 5. März](#))

„agnes zwei“ startet in Brandenburg

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Brandenburg hat den 30 ersten Absolventinnen des Projekts „agnes zwei“ zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Schulung beglückwünscht. Ab dem 1. April dürfen sie in Brandenburg als Fallmanagerinnen arbeiten. Sie kümmern sich dann um besonders betreuungsintensive Patienten. ([Pressemitteilung der KV Brandenburg, 3. März](#))

Trauer um zwei getötete Ärzte aus der Pfalz

Zum Mord an zwei Ärzten aus Weilerbach bei Kaiserslautern haben die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Rheinland-Pfalz und die Bundesärztekammer (BÄK) ihre tiefe Trauer geäußert. Sie seien erschüttert und fassungslos. Ihr ganzes Mitgefühl gelte nun den Familienangehörigen. Die beiden Allgemeinmediziner sind am Montag in ihrer Gemeinschaftspraxis von einem 78-jährigen Patienten erschossen worden. ([Pressemitteilung der KV Rheinland-Pfalz, 6. März](#); [Pressemitteilung der BÄK, 6. März](#))

Aus den Verbänden

ZI stellt Monitor der Arzneimittelverordnung vor

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI) will unerwünschte Arzneimittelwirkungen bei multimorbiden Menschen ab 65 Jahren verhindern. Deshalb stellt es in Kooperation mit der Universität Köln Kennzahlen zur Verordnung potenziell inadäquater Medikation (PIM) vor. Die Entwicklungen der Arzneimittelverordnung sowie Auswertungen zu PIM sollen monatlich im [Rx-Trendbericht](#) erscheinen. ([Pressemitteilung des ZI, 5. März](#))

FALK fordert: Hände weg von den Überschüssen der GKV

Die vier Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) der Freien Allianz der Länder-KVen (FALK) haben davor gewarnt, die Überschüsse der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) überzubewerten. Die Finanzen seien Rücklagen für das Gesundheitssystem, auf das in den kommenden Jahren eine erhebliche Belastung zukomme, erklärten die Vorstände der KVen. ([Gemeinsame Pressemitteilung der FALK, 6. März](#))

Hartmannbund verlangt juristische Klarheit bei der Übertragung ärztlicher Tätigkeiten

Dr. Klaus Reinhardt, Vorsitzender des Hartmannbundes, hat sich an der Debatte um die Übertragung ärztlicher Tätigkeiten an Nicht-Ärzte beteiligt. Er mahnte, dass die neue Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) eine rechtliche Definition erfordere. Dringend notwendig sei festzulegen, wo der Behandlungsvertrag des Arztes endet und der Pflegekraft beginnt, sagte er. ([Pressemitteilung des Hartmannbundes, 7. März](#))

Medizinische Fachangestellte erhalten 2,9 Prozent lineare Gehaltssteigerung

Ab April steigen die Gehälter der Medizinischen Fachangestellten um 2,9 Prozent, zusätzlich wird es eine Einmalzahlung geben. Im Zusammenhang mit steigenden Praxisausgaben für Personal und Strom, hat der NAV-Virchow-Bund einen finanziellen Ausgleich für Ärzte gefordert. ([Gemeinsame Pressemitteilung des Verbands medizinischer Fachberufe und der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferinnen, 2. März](#); [Pressemitteilung des NAV-Virchow-Bunds, 7. März](#))

KOMPAKT-Zahl der Woche: 12

Für 12 Prozent der Bevölkerung sei die Praxisgebühr ein Grund, nicht oder zu spät zum Arzt zu gehen. Davon geht der NAV-Virchow-Bund (Landesgruppe Schleswig-Holstein) aus. ([Pressemitteilung des NAV-Virchow-Bunds, Landesgruppe Schleswig-Holstein, 6. März](#))

Aus dem Terminkalender

- | | |
|----------------------------|--|
| 09.03.2012 | Vertreterversammlung der KV Nordrhein
Düsseldorf, 15 Uhr |
| 10.03.2012 | Vertreterversammlung der KV Hessen
Frankfurt, 10 Uhr |
| 14.03.2012 | Vertreterversammlung der KV Thüringen
Weimar, 14 Uhr |
| 22.03.2012 | Vertreterversammlung der KV Berlin
Berlin, 20 Uhr |
| 23.03.2012 | Vertreterversammlung der KV Brandenburg
Potsdam, 15 Uhr |
| 24.03.2012 | Vertreterversammlung der KV Bayerns
München, 9 Uhr |
| 28.03.2012 -
29.03.2012 | Kongress für Gesundheitsnetzwerker
Berlin |
| 30.03.2012 –
31.03.2012 | 8. Mitteldeutsche Fortbildungstage für Ärzte und medizinisches Assistenzpersonal
Schkeuditz |
| 21.05.2012 | Vertreterversammlung der KBV
Nürnberg, 10 Uhr |
| 13.06.2012 | Tag der Niedergelassenen 2012
Berlin |

Redaktion:

Dezernat Kommunikation der KBV

Tel: 030 4005-2207

Fax: 030 4005-2290

E-Mail: online-redaktion@kbv.de

Redaktionsschluss von KBV kompakt ist mittwochs um 13 Uhr.

Hier können Sie unseren Newsletter abonnieren, Ihre E-Mail-Adresse ändern oder unseren Newsletter abbestellen: <http://www.kbv.de/publikationen/newsletteranmeldung.php>